

## KURZ BELICHTET

# Der Hasso, die Fluten und die Roots

Zum elften Mal findet in diesem Jahr Münchens unabhängiges Kurzfilmfestival **Bunter Hund** im Werkstattkino statt. Vom 15. bis 18. Oktober werden aktuelle Kurzfilme aus Deutschland sowie dem europäischen und nicht-europäischen Ausland zu sehen sein. Aus den über 300 Einreichungen wurden die rund 50 besten Kurzfilme ausgewählt, die um die Gunst des Publikums buhlen – denn allein das Publikum entscheidet, welcher Film sich am Ende mit dem begehrten Preis „Hasso“ schmücken darf. In jedem der vier Wettbewerbsprogramme – „Anders & Artig“, „Arbeit ist das halbe Leben“, „Heimat“ und „Liebe und andere Grausamkeiten“ – erwartet das Publikum eine bunte Mischung aus lustigen, spannenden, politischen, raffinierten, absurden und nachdenklichen Spiel-, Animations-, Experimental- und Dokumentarfilmen. Die Zuschauer geben in allen Wettbewerbsvorführungen ihre Stimme ab. Die am besten bewerteten Filme erreichen das Finale „Der Preis ist heiß“. Aus ihnen geht der Gewinnerfilm hervor, der den immerhin mit 500 Euro dotierten Publikumspreis „Hasso“



*Kurz und gut:*  
**BUNTER HUND**

verliehen bekommt. Jedes Jahr werden Filme eingereicht, die bei den bunten Hunden ungläubiges Gelächter, betretenes Schweigen, fassungslose Schadenfreude oder ratloses Kopfkratzen hervorrufen. Die zehn außergewöhnlichsten Filme dieser Kategorie sind außer Konkurrenz in der „Trash Night“ zu sehen. Am 17. Oktober gibt es im Rahmen der „Mad Dog Film Lounge“ noch ein Schmankerl, nämlich ein „Spezialscreening“ mit dem Titel „Subjektiv“: Hier werden Filme gezeigt, die es – trotz heftiger Kontroversen inner-

halb der Jury – doch nicht bis ins reguläre Programm geschafft haben. Das Screening und die anschließende Party finden im Café Hüller in der Eduard-Schmid-Straße 8 statt.

Filmstadt München präsentiert:

